

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 1/9

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** VEBATEC RM plus REPARATURMASSE Komponente A
- **Artikelnummer:** 002 + 045
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Klebstoff / Spachtelmasse
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
VEBATEC – Chemische u. technische Produkte GmbH  
Lacheweg 29  
D-63303 Dreieich
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Umweltschutz e-mail: info@vebatec.de Tel.: 0049 (0) 6103 - 728878
- **Notrufnummer:** Abteilung Umweltschutz Tel.: 0049 (0) 6103 – 728878
- **Notrufnummer Giftinformationszentrum:** 0049 (0) 361 - 730730

## 2 Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008**

Sensibilisierung durch Hautkontakt  
Chronische aquatische Toxizität

Kategorie 1 - (H317)  
Kategorie 3 - (H412)

### Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

R43 - R52/53

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

- **2.2 Kennzeichnungselemente**  
**Gefahrenpiktogramme**



**Signalwort:** Achtung

### Gefahrhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H412 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$ , Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate, Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze MG  $\leq 700$

### Zusätzliche Angaben

EUH205 - Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 2/9

- **2.3 Sonstige Gefahren**  
Keine Informationen verfügbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteile

- **3.1 Stoffe**  
Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.
- **3.2 Gemische**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gewichts prozent	Einstufung (67/548)	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	500-033-5	25068-38-6	2.5 - 10	Xi ;R36/38-R43 N ;R51-53	Skin Irrit. 2, (H315) Skin Sens 1 (H317) Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456619-26-XXXX
Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate	271-846-8	68609-97-2	1 - 2.5	Xi ;R36/38-R43 N ;R51-53	Skin Irrit. 2, (H315) Skin Sens 1 (H317)	01-2119485289-22-XXXX
Bisphenol-F Epichlorhydrinharz MG ≤ 700	-	9003-36-5	1 - 2.5	Xi ;R36/38-R43 N ;R51-53	Skin Irrit. 2, (H315) Skin Sens 1 (H317) Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119454392-40-XXXX
Titandioxid	236-675-5	13463-67-7	< 1		Keine Daten verfügbar	01-2119489379-17-XXXX

- **Den vollen Wortlaut der R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16**
- **Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16**

### 4 Erste-Hilfe- Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### Allgemeine Hinweise

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

#### Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

#### Verschlucken

Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Einatmen

An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

- **4.2 Wichtigste sowohl akute als auch verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

#### Wichtigste Symptome

Keine Informationen verfügbar.

- **4.3 Angabe der benötigten ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 3/9

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.

#### Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

#### Reinigungsverfahren

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 12 für weitere Informationen.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25°C, an einem gut belüfteten Ort trocken und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

#### Bestimmte Verwendung(en)

Siehe technisches Merkblatt.

#### Expositionsszenario

Keine Information verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich
Titandioxid 13463-67-7		STEL 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 6 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Germany	Island	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande
Titandioxid 13463-67-7		TWA: 6 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>		

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 4/9

Chemische Bezeichnung	Norwegen	Portugal	Spanien	Schweden	Schweiz	Großbritannien
Titandioxid 13463-67-7	STEL: 10 mg/m3 TWA: 5 mg/m3	TWA: 10 mg/m3	TWA: 10 mg/m3	LLV: 5 mg/m3	TWA: 3 mg/m3	STEL 30 mg/m3 STEL 12 mg/m3 TWA: 10 mg/m3 TWA: 4 mg/m3

TWA:	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
STEL:	Kurzzeitgrenzwert
LLV:	Level Limit Value
STV:	Short Term Value

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)** Keine Information verfügbar

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)** Keine Information verfügbar

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Schutzmaßnahmen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.

**Handschutz**

Gummihandschuhe. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

**Haut- und Körperschutz**

Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung Atemschutz mit NIOSH/MSHA-Zulassung tragen. Der Atemschutz muss gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften bereitgestellt werden.

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltposition**

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Feststoff
Farbe:	braun
Geruch:	charakteristisch

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen • Methods</u>
<b>pH-Wert</b>	Nicht zutreffend	
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Nicht zutreffend	
<b>Flammpunkt</b>	> 140 °C / > 284 °F	
<b>Explosionsgrenzen</b>		
<b>obere</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>untere</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dampfdichte</b>	Nicht zutreffend	
<b>Relative Dichte</b>	Nicht zutreffend	
<b>Wasserlöslichkeit</b>	unlöslich	
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Nicht zutreffend	
<b>Viskosität, kinematisch</b>	Nicht zutreffend	
<b>Explosionsgefahr</b>	Nicht zutreffend	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht zutreffend	

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 5/9

- **9.2 Sonstige Angaben**
- Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)** Nicht zutreffend
- Dichte** ca. 1.13 g/cm<sup>3</sup>
- Schüttdichte** Nicht zutreffend
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur**

## 10 Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**  
Keine Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Stabil unter normalen Bedingungen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
- Gefährliche Polymerisation**  
Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
- Gefährliche Reaktionen**  
Exotherme Reaktion. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
- **10.5 Unverträgliche Materialien**  
Säuren und Basen. Starke Oxidationsmittel. Alkohole. Amine.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## 11 Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- Akute Toxizität**
- Produktinformation .**
- Einatmen** Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Augenkontakt** Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
- Hautkontakt** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Verschlucken** Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

### Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LD50 Einatmen
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	11400 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	

- Chronische Toxizität** Keine Information verfügbar.
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Keine Information verfügbar.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Keimzell-Mutagenität** Keine Information verfügbar.
- Reproduktionstoxizität** Keine Information verfügbar.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition** Keine Information verfügbar.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition** Keine Information verfügbar.
- Aspirationsgefahr** Keine Information verfügbar.
- Karzinogenität** Keine Information verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 6/9

## 12 Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**  
**Ökotoxische Wirkungen**  
Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**  
Keine Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**  
Keine Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**  
Keine Informationen verfügbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**  
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden

### Informationen zu Endokrin wirksamen Substanzen

Chemische Bezeichnung	EU - Endokrine Disruptors Kandidatliste	EU - Endokrin Disruptors - Bewertete Substanzen	Japan - Endokrin Disruptor Informationen
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht $\leq 700$	Group III Chemical		

## 13 Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

### Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

### Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

### Sonstige Angaben

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 7/9

## 14 Angaben zum Transport

- ADR
- UN-Nummer 3077
- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung 3077 UMWELTGEFÄHRENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Epoxide derivatives)
- Gefahrenklassen 9
- Verpackungsgruppe III
- ADR/RID Gefahrenzettel 9
  
- IMDG
- UN-Nummer 3077
- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung 3077 UMWELTGEFÄHRENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Epoxide derivatives)
- Gefahrenklassen 9
- Verpackungsgruppe III
- Meeresschadstoff Ja
- EmS F-A; S-F
  
- IATA
- UN-Nummer 3077
- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung 3077UMWELTGEFÄHRENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Epoxide derivatives)
- Gefahrenklassen 9
- Verpackungsgruppe III

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 8/9

## 15 Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### Nationale Bestimmungen

Deutschland WGK-Einstufung            WGK = 2 (Selbsteinstufung)  
Denmark - MAL Factor                nicht bestimmt

### Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA                                        -  
EINECS/ELINCS                        -  
DSL     -  
PICCS                                       -  
ENCS                                        -  
China                                        -  
AICS                                         -  
KECL                                         -

### Legende

**TSCA** - United States Toxic Substances Control Act Section 8(b) Inventory - Verzeichnis nach §8(b) des Gesetzes zur Minderung toxischer Stoffe (TSCA) der USA

**EINECS/ELINCS** - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

**DSL/NDL** - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List - Kanadisches Chemikalienverzeichnis Inland/Ausland

**PICCS** - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances

**ENCS** - Japan Existing and New Chemical Substances - Japanisches Verzeichnis chemischer Alt- und Neustoffe

**IECSC** - China Inventory of Existing Chemical Substances

**AICS** - Australischer Warenbestand der chemischen Substanzen

**KECL** - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances - Südkoreanisches Chemikalienverzeichnis

"-" - Unbekannt. Nicht eingetragen

- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

## 16 Sonstige Angabe

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R36/38 - Reizt die Augen und die Haut

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Abänderungsvermerk** nicht anwendbar.



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 9/9

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008/EC

## **Haftungsausschluss**

**Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt**

## **Weitere Angaben**

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 1/9

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** VEBATEC RM plus REPARATURMASSE Komponente B
- **Artikelnummer:** 002 + 045
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Klebstoff / Spachtelmasse
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
VEBATEC – Chemische u. technische Produkte GmbH  
Lacheweg 29  
D-63303 Dreieich
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Umweltschutz e-mail: info@vebatec.de Tel.: 0049 (0) 6103 - 728878
- **Notrufnummer:** Abteilung Umweltschutz Tel.: 0049 (0) 6103 – 728878
- **Notrufnummer Giftinformationszentrum:** 0049 (0) 361 - 730730

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008

Akuter oraler Toxizität	Kategorie 4 - (H302)
Akute Toxizität bei Inhalation - Staub/Nebel	Kategorie 4 - (H332)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1 - (H314) Subcategory 1B
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 1 - (H318)
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Unterkategorie 1B - (H317)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

#### Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xn;R20/22 - C;R34 - R43 - R52/53

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme



**Signalwort:** Gefahr

#### Gefahrhinweise

- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

#### Sicherheitshinweise

- P280 - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P260 - Staub oder Nebel nicht einatmen
- P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
- P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P301 + P330 + P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- P501 - Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält m-Phenylbis(methylamin), Phenol,4,4'-(1-methylethylidene)bis-,polymer with 5-amino-1,3,3-trimethylcyclohexanemethanamine and (chloromethyl)oxirane, Benzylalkohol

#### Zusätzliche Angaben

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 2/9

- **2.3 Sonstige Gefahren**  
Keine Informationen verfügbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteile

- **3.1 Stoffe**  
Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheit basieren auf seinen Bestandteilen.
- **3.2 Gemische**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gewichts prozent	Einstufung (67/548)	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Phenol,4,4'-(1-methylethylidene)bis-,polymer with 5-amino-1,3,3-trimethylcyclohexane methanamine and (chloromethyl) oxirane	500-101-4	38294-64-3	25 - 50	C; R34 R43 Xi; R41 R52-53	Skin Corr. 1B (H314) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 3 (H412)	Keine Daten verfügbar
Benzylalkohol	202-859-9	100-51-6	25 - 50	Xn; R20/22	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332)	01-2119492630-38-XXXX
m-Phenylenbis (methylamin)	216-032-5	1477-55-0	2.5 - 10	Xn; R20/22 C; R35 R43 R52-53	Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1B (H317) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 3 (H331) Acute Tox 4 (H312) Aquatic Chronic 3 (H412)	01-2119480150-50-XXXX
Salicylsäure	200-712-3	69-72-7	2.5 - 10	Xn; R22 Xi; R37/38-41	STOT SE 3 (H335) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302)	Keine Daten verfügbar

- **Den vollen Wortlaut der R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16**  
**Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16**

### 4 Erste-Hilfe- Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### Allgemeine Hinweise

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.

#### Augenkontakt

Sofort Arzt hinzuziehen. Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

#### Hautkontakt

Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls verfügbar milde Seife verwenden.

#### Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Mund mit Wasser ausspülen. Danach reichlich Wasser oder Milch trinken.

#### Einatmen

An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

#### Wichtigste Symptome

Keine Informationen verfügbar.

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 3/9

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, Kohlendioxid, Schaum oder Trockenlöschmittel verwenden.

#### Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

#### Reinigungsverfahren

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 12 für weitere Informationen.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25°C, an einem gut belüfteten Ort trocken und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Im Originalbehälter lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

#### Bestimmte Verwendung(en)

Siehe technisches Merkblatt.

#### Expositionsszenario

Keine Information verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich
Benzylalkohol 100-51-6					TWA: 10 ppm TWA: 45 mg/m <sup>3</sup>	
m-Phenylenbis(methylamin) 1477-55-0		STEL 0.1 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> Ceiling 0.1 mg/m <sup>3</sup>	Maximum Limit Value: 0.1 mg/m <sup>3</sup> S*	Ceiling: 0.02 ppm Ceiling: 0.1 mg/m <sup>3</sup> Skin	STEL: 0.1 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 0.1 mg/m <sup>3</sup> Skin	STEL: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Germany	Island	Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande
m-Phenylenbis(methylamin) 1477-55-0		S* STEL: 0.02 ppm STEL: 0.1 mg/m <sup>3</sup>		Ceiling: 0.1 mg/m <sup>3</sup>		



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 5/9

- **9.2 Sonstige Angaben**
- Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)** Nicht zutreffend
- Schüttdichte** Nicht zutreffend
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur**
- Viskosität, dynamisch** ca. 300 mPa.s (20 °C)

## 10 Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**  
Stabil unter normalen Bedingungen.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Stabil unter normalen Bedingungen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
**Gefährliche Polymerisation**  
Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Direkte Hitzeeinwirkung.
- **10.5 Unverträgliche Materialien**  
Säuren. Alkohole. Oxidationsmittel. Aldehyde. Halogenierte Kohlenwasserstoffe. Ketone. Kupfer. Kupferlegierungen. Natriumhypochlorit. Radikalerzeugende Startmittel, Peroxide und Reaktivmetalle vermeiden.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Ammoniak, Salpetersäure.

## 11 Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**  
**Akute Toxizität**

### Produktinformation .

- Einatmen** Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann die Atmungsorgane reizen.
- Augenkontakt** Gefahr ernster Augenschäden. Verursacht Verätzungen.
- Hautkontakt** Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Verschlucken** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

### Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LD50 Einatmen
Benzylalkohol	1230 mg/kg ( Rat )	2 g/kg ( Rabbit )	8.8 mg/L ( Rat ) 4 h
m-Phenylenbis(methylamin)	660 mg/kg ( Rat )	2 g/kg ( Rabbit )	700 ppm ( Rat ) 1 h
Salicylsäure			900 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 1 h

- Chronische Toxizität** Kann schädliche Wirkungen auf die Leber haben.
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Verätzungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung** Gefahr ernster Augenschäden. Verursacht Verätzungen.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Keimzell-Mutagenität** Keine Information verfügbar.
- Reproduktionstoxizität** Keine Information verfügbar.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition** Keine Information verfügbar.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition** Keine Information verfügbar.
- Aspirationsgefahr** Keine Information verfügbar.
- Karzinogenität** Keine Information verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 6/9

## 12 Umweltbezogene Angaben

### • 12.1 Toxizität

#### Ökotoxische Wirkungen

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
Benzylalkohol		LC50: 96 h Pimephales promelas 460 mg/L static LC50: 96 h Lepomis macrochirus 10 mg/L static	EC50: 48 h water flea 23 mg/L
Salicylsäure			EC50: 48 h Daphnia magna 870 mg/L Static

### • 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar.

### • 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Chemische Bezeichnung	log Pow
Benzylalkohol	1.1
Salicylsäure	0 – 2.26

### • 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### • 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

### • 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### • 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

#### Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

#### Sonstige Angaben

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 7/9

## 14 Angaben zum Transport

- ADR
- UN-Nummer 2735
- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung 2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g. (Isophoronediamine, 1,3-benzenedimethanamine)
- Gefahrenklassen 8
- Verpackungsgruppe III
- ADR/RID Gefahrenzettel 8
- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 80
  
- IMDG
- UN-Nummer 2735
- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung 2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g. (Isophoronediamine, 1,3-benzenedimethanamine)
- Gefahrenklassen 8
- Verpackungsgruppe III
- EmS F-A; S-B
  
- IATA
- UN-Nummer 2735
- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung 2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g. (Isophoronediamine, 1,3-benzenedimethanamine)
- Gefahrenklassen 8
- Verpackungsgruppe III



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 8/9

## 15 Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### Nationale Bestimmungen

Deutschland WGK-Einstufung

WGK = 2 (Selbsteinstufung)

Denmark - MAL Factor

nicht bestimmt

Chemische Bezeichnung	French RG number
Benzylalkohol	RG 84

### Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	-
EINECS/ELINCS	Erfüllt
DSL	Erfüllt
PICCS	-
ENCS	Erfüllt
China	Erfüllt
AICS	-
KECL	Erfüllt

### Legende

**TSCA** - United States Toxic Substances Control Act Section 8(b) Inventory - Verzeichnis nach §8(b) des Gesetzes zur Minderung toxischer Stoffe (TSCA) der USA

**EINECS/ELINCS** - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

**DSL/NDSL** - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List - Kanadisches Chemikalienverzeichnis Inland/Ausland

**PICCS** - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances

**ENCS** - Japan Existing and New Chemical Substances - Japanisches Verzeichnis chemischer Alt- und Neustoffe

**IECSC** - China Inventory of Existing Chemical Substances

**AICS** - Australischer Warenbestand der chemischen Substanzen

**KECL** - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances - Südkoreanisches Chemikalienverzeichnis

"-" - Unbekannt. Nicht eingetragen

- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

## 16 Sonstige Angabe

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- R34 - Verursacht Verätzungen
- R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- R41 - Gefahr ernster Augenschäden
- R35 - Verursacht schwere Verätzungen
- R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
- R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
- R37/38 - Reizt die Atmungsorgane und die Haut

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3

- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H331 - Giftig bei Einatmen
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden
- H335 - Kann die Atemwege reizen
- H315 - Verursacht Hautreizungen

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)1907/2006

Druckdatum 04.08.2015

überarbeitet am: 14.04.2015  
Seite 9/9

**Überarbeitet am** 05-Mrz-2015  
**Abänderungsvermerk** nicht anwendbar

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008/EC

## **Haftungsausschluss**

**Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt**

## **Weitere Angaben**

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.